

gpp – motorsport-info – Ausgabe 9/2021, 20 April 2021, 20. Jahrgang

„Endlich!!!“:

Berg-Cup-Saison beginnt – auch für Ronny Hering

(gpp) – Gut eineinhalb Jahre lang war Pause, Zwangspause. Für die bundesweit meisten Hobby-Motorsportler und damit natürlich auch für den Vogtländer Ronny Hering (Lengenfeld). Gut eineinhalb Jahre stand der neue Motor im historischen VW Scirocco still, „gut, ein paar Mal habe ich ihn schon gestartet, einfach um kleinere Überarbeitungen zu überprüfen“, schmunzelt der langjährige Motorsportler, der eine solche Pause auch in 28 (!) Jahren aktiven Motorsports in vielen Bereichen „noch nie auch nur annähernd“ mitmachen mußte.

Doch in der sich gerade wieder entdeckenden Saison des „KW-Berg-Cups“ scheint es nun auch für Ronny Hering wieder Gelegenheiten und Möglichkeiten zu geben, seinen schwarz-roten Renner nicht nur aus der Garage zu holen, sondern ihn auch auf den Anhänger hinter dem Familien-Wohnmobil zu stellen und sich auf den Weg zu den berühmt-berüchtigten Bergrennen in ganz Deutschland zu machen. „Um dann dort endlich wieder ordentlich und evtl. sogar auch siebringend Gas geben zu können!“

Und auch wenn bereits jetzt wieder einige Veranstaltungen abgesagt wurden, der Auftakt fand statt! Und wie!! Allerdings nicht am Berg, sondern völlig neu auf der Rundstrecke, und zwar schon Mitte März im Motodrom im schwäbischen Hockenheim.

In der langen, über 30-jährigen „KW-Berg-Cup“-Geschichte war es das erste Sprintrennen, ausgetragen im so genannten Quali-Modus, bei dem pro Lauf (insgesamt gab es zwei; Anm. d. Verf.) in 20-minütigen Zeitfenstern um die schnellste Runde gekämpft wurde. „Man fuhr also nicht gegeneinander, sondern ´nur` gegen die Uhr!“, erläuterte Hering bei einem längeren Presse-Telefonat, bei dem er auch erklärte, dass er aufgrund des frühen Termins nicht am „KW-Berg-Cup“-Auftritt teilnehmen konnte.

„Schließlich mußten für die Rundstrecke einige Änderungen an Getriebe und Kühlung vorgenommen werden.“

Doch das zweite Sprintrennen, ausgetragen nach dem gleichen Modus, wird Ronny Hering nicht verpassen, denn das findet am zweiten Mai-Wochenende (**7. und 8. Mai**) auf der Börde-Rennstrecke „Oschersleben“ statt – „und da haben wir auch schon unsere Nennung abgegeben und werden den ´schwarz-roten Blitz` endlich wieder zünden!“

117 Fahrer haben sich mit insgesamt 108 in den bundesweiten „KW-Berg-Cup“ eingeschrieben und mit der fest vergebenen Startnummer 632 eben auch wieder der Lengenfelder Bergrennfahrer Ronny Hering. In seiner Wertungsklasse hat er mit vier weiteren Mitbewerber die Klasse voll und braucht nicht zu befürchten wegen zu wenig Konkurrenten in eine höhere und damit leistungsstärkere Klasse hochgestuft zu werden.

Und auch wenn wegen der Pandemie keinerlei Veranstaltungen möglich waren, stand der 1600´er Renner nicht unbeachtet in der vogtländischen Garage, nein. Ronny Hering hat in dieser Zeit ein von der Firma Pfeifer-Fahrwerkstechnik (Waldmünchen) eigens für seinen Scirocco entwickeltes Fahrwerk eingebaut, „zu dessen ausgiebigen Tests sich die Rundstrecke in Oschersleben bestens eignet!“ Danach sollen bei Präsentationsfahrten in Rebesgrün weitere Testrunden erfolgen, bevor die ´richtigen` Bergrennen dann Mitte Juni beginnen.

Nach seinem Klassensieg beim Berg-Saisonabschluss 2019 in Mickhausen brennt Ronny Hering darauf, „endlich wieder loszulegen!“

Interessierte Motorsport-Fans können sich bei Facebook/´Ronny Hering` über weitere Details informieren, oder aber mit dem Piloten in direkten Kontakt treten.



Ernst-Auto
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Kein kollektives Aufatmen:

Automobil-Slalom des AC Hof findet auch nicht statt

(gpp) – Kein kollektives Aufatmen geht kreuz und quer durch Nord-Ost-Oberfranken und die angrenzenden Regionen Thüringens und des Vogtlandes, denn der Automobilclub (AC) Hof kann seinen traditionellen Saison-Auftakt Automobil-Slalom im Gebiet des Hofer Automobil-Zulieferer-Zentrums in Hof-Haidt nicht durchführen und muss „zähneknirschend“ seine Traditions-Veranstaltung – wie schon im Vorjahr – auch heuer „leider“ wieder absagen.

„Dabei hatten wir ein umfassendes Hygiene-Konzept erarbeitet“, so der Hofer AC-Chef, „mit dem völligen Verzicht auf Zuschauer und Helfer der einzelnen Fahrer und einer strengen Einlaßkontrolle bei der Zufahrt zum Gelände des Automobil-Zulieferer-Parks sowie einer generellen Maskenpflicht auf dem gesamten Gelände.“

Doch bei Inzidenzen von über 400 in Stadt und Landkreis Hof kann und wird niemand die Verantwortung dafür übernehmen.

Die Motorsportler der Regionen müssen sich – gezwungenermaßen – also weiter in Geduld üben und auf die hoffentlich in Bälde kommende Zeit nach CORONA hoffen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

ADMV-Rallye-Meisterschaften:

Schon wieder Verschiebungen

(gpp) – Die Pandemie ist in ihrer mittlerweile dritten Welle, und mit den Verschiebungen von Terminen und Veranstaltungen geht es munter weiter.

Jüngstes Beispiel sind die ADMV-Rallye-Meisterschaften und damit auch eingeschlossen die Deutsche Rallye-Meisterschaft: Denn nach der Absage des Auftaktes im Erzgebirge Mitte April, wird nun auch die für Ende Mai geplante **Sachsen-Rallye** verschoben, und zwar auf den **30. Oktober**.

Den ursprünglichen Termin der Sachsen-Rallye hat sich nun die für den 10. April geplante, für dort abgesagte und zum Schotter-Cup zählende **Roland-Rallye** gesichert, und soll nun am **29. Mai** stattfinden.

Weitere Informationen gibt es unter www.admv-rallye.de

Gerd Plietsch



Autohaus
STROBEL^{KG}
TOYOTAS NR.1 IN SCHWABEN
www.toyota-strobel.de
LECHHAUSEN · GÖGGINGEN
GERSTHOFEN · KEMPTEN

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 22.- 24.04.2021; Rally Kroatien (HRV); www.fia.com
- ~~23.- 25.04.2021; Veterama Hockenheim; www.veterama.de~~ **abgesagt!!!**
- 23.- 25.04.2021; GP de Monaco Historique (MC); www.acm.mc
- ~~24.04.2021; Rallye Ostwestfalen; www.hjs-dre.de~~ **verschoben auf 3.07.2021**
- ~~25.04.2021; Altenburg Ring Classic; wuergauerberg@hotmail.de~~ **abgesagt!!!**
- ~~30.04. — 2.05.2021; Rally Opatija (HRV); www.mitropa-rally-cup.de~~ **abgesagt!!!**
- 1.05.2021; ADAC-ACAS-H & R-Cup; www.vln.de

Gerd Plietsch

gpp – **classic-center**

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
 - `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
 - sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
 - kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
 - erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit
-

Tod vor 50 Jahren:

Hommage an Jo Siffert

(gpp) – Am Vor-Vor-vergangenen Freitag (Karfreitag, 2. April) errang der Schweizer Rennfahrer Jo (Joseph) Siffert seinen ersten Sieg auf vier Rädern, und zwar mit einem neuen Lotus 18 in der Formel Junior-Europameisterschaft im italienischen Cesenatico. (Cesenatico? Da klingelt doch ´was, bei den professionellen, bayerischen Radiohörern, oder?? War, bzw. ist, Cesenatico nicht der bevorzugte italienische Urlaubsort der berühmt-berüchtigten Münchner Radio-Familie „Nullinger“??? – Aber das ist dann wohl doch eine andere Geschichte...). Der rot lackierte Lotus war mit seinem rotbehelmtten Fahrer, den zwei weissen Streifen und dem Schweizer Kreuz Runde um Runde leicht erkennbar – bis die Zielflagge das Ende des Rennens anzeigte. Mehr als ein Jahrzehnt begeisterte und faszinierte Jo Siffert die ganze Schweiz, bis zu seinem tragischen Tod in Brands Hatch am Sonntag, den 24. Oktober 1971.

Aus diesem Grund werden im Lauf des Jahres 2021 in der Schweiz verschiedene Veranstaltungen und Gedenkfeiern stattfinden, bei denen an den herausragenden Rennfahrer erinnert wird.

Es begann bereits vor über 14 Tagen, am Karfreitag, mit einer Ausstellung zu Ehren von Jo Siffert im Swiss Viper Museum in Givisiez mit vielen Objekten und Fahrzeugen eines Jahrzehntes des Jo Siffert Racing-Teams. Dort ist auch das brandneue Buch „His name was Siffert, Jo Siffert!“ sowie weitere Erinnerungen an sein Rennfahrerleben erhältlich.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.josiffert21.ch.

Gerd Plietsch



KW-Berg-Cup:

Doppelsieg für Uwe Schindler

(gpp) – Neue Herausforderungen – wie die zur Zeit stattfindende CORONA-Pandemie – erfordern neue Herangehensweisen – so auch im bundesweiten „KW-Berg-Cup“. Die ansonsten ausschließlich auf abgesperrten Bergrennstrecken ausgetragene Veranstaltungs-Reihe hat sich in der neuen Saison 2021 auch die Rundstrecken zu eigen gemacht, und im Motodrom in Hockenheim Mitte März ihren Saisonauftakt durchgeführt.

In der langen, über 30-jährigen „KW-Berg-Cup“-Geschichte war es das erste Sprintrennen, ausgetragen im so genannten Quali-Modus, bei dem pro Lauf (insgesamt gab es zwei; Anm. d. Verf.) in einem 20-minütigen Zeitfenster um die schnellste Runde gekämpft wurde. „Man fuhr also nicht gegeneinander, sondern ´nur` gegen die Uhr!“, erläuterte der Selbiter Schindler bei einem Presse-Telefonat.

Mit seinem silber-blauen NSU TTS war der mehrfache NSU-Bergpokal-Gewinner nicht nur im Training Schnellster, sondern sicherte sich die Top-Platzierung auch im ersten, noch trockenen Lauf auf dem 4,574 km langen GP-Kurs im schwäbischen. Im total verregneten zweiten Lauf kam Schindler die Konkurrenz zeitlich zwar ein wenig näher, doch am Ende reichte es Schindler mit dem luftgekühlten Heckmotor-Renner mit einem Vorsprung von acht Zehntel-Sekunden zum zweiten Lauf- und damit zum Gesamtsieg.

„Nach fast eineinhalb Jahren Pause war das doch ein gelungener Einstieg!“, freute sich der für den Automobilclub (AC) Hof startende Schindler und trat äußerst zufrieden die Heimreise in den Frankenwald an. Die nächste Veranstaltung zum „KW-Berg-Cup“ findet Mitte Mai auf der Börderennstrecke „Oschersleben“ statt – und ist damit noch einmal ein Sprintrennen. „Doch ich hoffe, dass dann noch viele Bergrennen folgen!“ so Schindler abschließend.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

www.ac-hof.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
 - **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
 - **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
 - **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
 - **diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €)zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

elektrischer Motorsport?
Formel E??

Auch wenn die Geräuschkulisse sehr, sehr gewöhnungsbedürftig ist („was machen denn die für Geräusche, fragt die nur hörende – weil anderweitig beschäftigte – beste Ehefrau von allen interessiert?“), spannend und spektakulär war das Samstagsrennen in Rom schon.

Und auch wenn der (hoffentlich) in allen Ehren ergraute Kolumnist – noch – nicht alle technischen Feinheiten und Reglements verinnerlicht hat, wie gesagt, spannend und spektakulär war´s schon. Und auch die Geschwindigkeiten kamen anders, besser (?) ´rüber als in der Formel 1.

Also, wahrscheinlich schon eine Alternative zur Formel 1. Vor allem für diejenigen, die es sich nicht leisten können oder wollen, zusätzliche ´Eintrittsgebühren` in die Formel 1 bei sky zu bezahlen.

Mit aller (immer größer werdenden) Freude (auch) am (elektrischen) Motorsport!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
